

Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige

Adunanza pubblica di prima convocazione

Uhr - ore
20:00

abwesend/assente

X

Questa delibera è eseguibile il:
Questa delibera è pubblicata il:

Der Bürgermeister Othmar Stampfer berichtet.

Riferisce il sindaco Othmar Stampfer.

Am 25.08.2026 Prot. Nr. 16729 ist seitens des Gemeinderates der Dorfliste Völs Stefan Hafner ein Beschlussantrag vom 08.08.2026 folgendem Inhaltes vorgelegt worden:

Il 25.08.2026 n. prot. 16729 è stata presentata dal consigliere comunale della Lista civica Fiè Stefan Hafner una mozione dd. 08.08.2026 con il seguente contenuto:

Beschlussantrag der Dorfliste Völs:

Mozione della Lista civica Fiè:

"Betreff: Klimawandel und Wasserknappheit: Neue Tarifpolitik für Trinkwasser und Abwasser nach dem Verursacherprinzip

Angesichts der zunehmenden und teilweise bereits akut spürbaren Wasserknappheit auf des Klimawandels stellt sich die Frage, weshalb der überdurchschnittlich hohe Pro-Kopf-Wasserverbrauch im touristischen Sektor, insbesondere im gehobenen Beherbergungsbereich mit statistisch belegten Tagesverbrauch von 550 bis 700 Litern pro Gast, im Vergleich die 100 bis 120 Liter einer Privatperson im Haushalt, bisher nicht bewusst stärker in die Tarifpolitik der Wasserversorgung berücksichtigt wird.

In diesem Zusammenhang stellt sich weiters die Frage, ob eine gestaffelte bzw. progressive Tarifgestaltung in der Wasserversorgung in Südtirol, auch in der Gemeinde Völs am Schlern rechtlich zulässig wäre. Ein solches Modell könnte dazu beitragen, übermäßigen Wasserverbrauch finanziell stärker zu belasten und damit einen Anreiz für einen sparsameren Umgang mit dieser lebenswichtigen Ressource zu schaffen.

Vor dem Hintergrund des Umwelt- und Klimaschutzes sowie der Sicherung der Wasserversorgung für die Bevölkerung erscheint es angebracht zu prüfen, ob hohe Verbrauchsmengen künftig deutlich teurer tarifiert werden können, um Wasserverschwendung wirksamer entgegenzuwirken und die alltäglichen Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger langfristig zu schützen.

Die Verwendung von hochwertigem Trinkwasser für reine touristische Unterhaltungs- und Luxus Zwecke erreicht mittlerweile ein Ausmaß, das unter den Bedingungen zunehmender Wasserknappheit ethisch und gesellschaftspolitisch nicht mehr vertretbar erscheint. Trinkwasser ist keine beliebig verfügbare Ressource, sondern ein lebensnotwendiges Gut, dessen nachhaltige Nutzung oberste Priorität haben sollte.

ARERA (Autorità di Regolazione per Energia Reti e Ambiente) ist die nationale italienische Regulierungsbehörde für den integrierten Wasserdienst und ihre Regelungen gelten grundsätzlich auch in Südtirol. Die Wassergebühren können daher nicht völlig frei von den Gemeinden festgelegt werden, sondern müssen den von ARERA vorgegebenen regulatorischen Rahmen einhalten.

Allerdings bedeutet dies nicht, dass die Tarifgestaltung auf Gemeindeebenen ausschließlich dem Prinzip der Kostendeckung folgen muss. Vielmehr sollte die Tarifpolitik auch ökologische Lenkungsziele berücksichtigen, um einen verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Wasser zu fördern und übermäßigen Verbrauch finanziell stärker zu belasten.

Frage: Ist der Gemeinderat von Völs am Schlern gewillt diese Tarifpolitik baldigst zum Wohle der Umwelt und einer sozialen Fairness zu überarbeiten?

All dies vorausgeschickt beschließt der Gemeinderat von Völs am Schlern mit ... Für-Stimmen ... Gegen-Stimmen ... Enthaltungen

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Hafner - Bürgerliste von Völs"

Nach Einsichtnahme in:

Visto:

- Den Beschlussantrag.
- Den Kodex der Örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, Regionalgesetz vom 3. Mai 2018 Nr. 2 in geltender Fassung.
- Die Satzung dieser Gemeinde.
- Die Geschäftsordnung des Gemeinderates.
- Den geltenden Haushaltsvoranschlag des laufenden Finanzjahres.

- La mozione.
- Il Codice degli Enti Locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, Legge Regionale del 3 maggio 2018 n. 2 e successive modifiche.
- Lo Statuto di questo Comune.
- Il regolamento interno del consiglio comunale.
- Il vigente bilancio di previsione dell'anno finanziario corrente.

- Die Gutachten im Sinne des Art. 185 und Art. 187 des Kodex der Örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018 Nr. 2 in geltender Fassung sind nicht erforderlich.

Dies vorausgeschickt und nach eingehender Diskussion,

**beschließt
der Gemeinderat**

mit 16 Jastimmen und 1 Gegenstimme (Florian Federer) der 17 anwesenden und abstimmenden Gemeinderäte, kundgetan in gesetzlicher Form durch Handerheben:

1. Kundzutun, dass aufgrund des Abstimmungsergebnisses der Beschlussantrag angenommen ist.
2. Festzuhalten, dass gegenständliche Maßnahme keine Ausgabenverpflichtung mit sich bringt.
3. Dieser Beschluss wird zehn Tage nach dem Beginn seiner Veröffentlichung rechtskräftig, im Sinne von Art. 183, Abs. 3, des Kodex der Örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, Regionalgesetz vom 3. Mai 2018 Nr. 2 in geltender Fassung.

- I pareri ai sensi dell'art. 185 e dell'art. 187 del Codice degli Enti Locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con Legge Regionale del 3 maggio 2018 n. 2 e successive modifiche non sono necessari.

Ciò premesso e dopo esauriente discussione,

**il Consiglio Comunale
delibera**

con 16 voti favorevoli e 1 voto contrario (Florian Federer) dei 17 Consiglieri Comunali presenti e votanti, espressi in forma di legge peralzata di mano:

1. Si da atto che in base al risultato della votazione la mozione è accettata.
2. Dato atto che il presente provvedimento non comporta alcun impegno di spesa.
3. Questa delibera diventa esecutiva dopo il decimo giorno dall'inizio della sua pubblicazione, ai sensi dell'art. 183, comma 3, del Codice degli Enti Locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, Legge Regionale del 3 maggio 2018 n. 2 e successive modifiche.

Jede Bürgerin/jeder Bürger kann gegen alle Beschlüsse während des Zeitraumes ihrer Veröffentlichung Einspruch beim Gemeindeausschuss erheben, im Sinne des Art. 183, Absatz 5, des Kodex der Örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, Regionalgesetz vom 3. Mai 2018 Nr. 2 in geltender Fassung.

Jede/jeder rechtlich Interessierte kann gegen den vorliegenden Beschluss Beschwerde beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof, Autonome Sektion Bozen, innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit des Beschlusses, führen. Bei öffentlichen Arbeiten und Enteignungen ist diese Frist auf 30 Tage reduziert.

Entro il periodo di pubblicazione, ogni cittadino può presentare alla Giunta Comunale opposizioni a tutte le deliberazioni, ai sensi dell'art. 183, comma 5, del Codice degli Enti Locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, Legge Regionale del 3 maggio 2018 n. 2 e successive modifiche.

Per ogni giuridicamente interessato è ammesso avverso la presente delibera ricorso innanzi al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa, Sezione Autonoma di Bolzano, entro 60 giorni dall'intervenuta esecutività della delibera. Per lavori pubblici ed espropri questo termine è ridotto su 30 giorni.

Verfasst, gelesen, bestätigt und unterzeichnet

DER VORSITZENDE
IL PRESIDENTE

Othmar Stampfer

(digital signiertes Dokument – documento firmato digitalmente)

Redatto, letto, confermato e firmato

DER GEMEINDESEKRETÄR
IL SEGRETARIO COMUNALE

Heinold Rottensteiner

(digital signiertes Dokument – documento firmato digitalmente)